

Jahrgang 57, 2008, Heft 2 – Inhalt

Interview

Schrumpft die Mittelschicht? – Fragen an Jutta Allmendinger und Johannes Giesecke

Neuere Studien, zuletzt die des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), kamen zum Ergebnis, dass die Mittelschicht in Deutschland schrumpft. Was hat es mit diesen Befunden auf sich? Welche Vorgänge im Einzelnen sind mit dem Schrumpfen der Mittelschicht verknüpft? Die Direktorin des WZB und ihr Mitarbeiter antworten auf Fragen der GWP-Redaktion.

159

Aktuelle Analyse

Sven Bernhard Gareis, China – eine unsichere Weltmacht @

Chinas politische Führung wie auch der übergroße Teil der Bevölkerung sehen in den ersten Olympischen Spielen auf chinesischem Boden vor allem eine Anerkennung des rasanten Modernisierungsprozesses. Doch seit der Reaktion der Weltöffentlichkeit auf die Niederschlagung des Aufstandes in Tibet im März 2008 mussten die Führer der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) erkennen, dass nicht nur die Legitimation ihres eigenen Herrschaftsanspruchs, sondern der Fortbestand der politischen Ordnung des gesamten Landes bedroht ist. Hinter der Demonstration von Stärke verbirgt sich eine mittlerweile auf vielen Feldern etablierte Weltmacht, die sich jedoch gerade ihrer innerstaatlichen und innergesellschaftlichen Fundamente nicht sicher ist.

165

Aktuelle Analyse

Florian Hartleb, Der (Anti-) Globalisierungsdiskurs der NPD

Die aktuelle NPD greift zu einer Mischung aus einem vordergründig innovativen und einem reaktionären Anti-Globalisierungsdiskurs – ein Novum in der Geschichte des Rechtsextremismus in der Bundesrepublik Deutschland. Der Beitrag geht zwei Hauptfragen nach: 1. Worin besteht der Anti-Globalisierungsdiskurs der NPD? 2. Was bezweckt die NPD damit?

173

Wirtschaftspolitische Kolumne

Hans-Hermann Hartwich, Finanzturbulenzen, Inflationstrends und Lohnpolitik. Zielkonflikte der EZB in der globalen Wirtschaft

Die Europäische Zentralbank (EZB) steht vor dem Dilemma, einerseits die europäische Inflation bekämpfen zu sollen (mit Zinserhöhung), andererseits aber die amerikanische Zinspolitik zu unterstützen (mit Zinssenkung). Die EZB tut weder das eine noch das andere. Die Machtlosigkeit der Währungshüter gegenüber globalen Inflationstendenzen zeigt sich u.a. daran, dass sie anstelle der globalen Bewegungen eine nationale „Lohn-Preis-Spirale“ als möglichen Inflationsverursacher denunzieren.

181

Fachaufsatz

Stefan Hradil, Die Gesellschaften der Europäischen Union im Vergleich (1)

Spätestens seit ihrer Erweiterung auf 27 Mitgliedsstaaten umfasst die Europäische Union sehr unterschiedliche Gesellschaften, die auch deutliche Entwicklungsabstände aufweisen. Diese Unterschiede und Abstände sind wesentlich größer als in der „alten“ EU der 15 Mitgliedsstaaten. Zum Verständnis des aktuellen Geschehens in EU-Ländern ist es daher unerlässlich, die jeweiligen gesellschaftlichen Hintergründe und die Eigenarten der betreffenden Länder mit zu bedenken. Der Beitrag stellt hierzu nötige Informationen zusammen.

187

Fachaufsatz

Alexander Schulze, Die sozialwissenschaftliche Erklärung gesundheitlicher Ungleichheiten

Gesundheitliche Unterschiede werden nicht nur durch genetische und andere biologische Dispositionen, sondern auch durch soziale, ökonomische und umweltbedingte Faktoren geprägt. Zudem prägt die Gesundheit Lebenschancen und Lebensrisiken, deren Untersuchung traditionell Gegenstand der Soziologie ist. Der Beitrag zeichnet Analyseverfahren und Schlussfolgerungen nach.

203

Fachaufsatz

Heinrich Pehle, Das Bundesverfassungsgericht als Schiedsrichter im Bundesstaat

Die Entscheidung über Streitigkeiten von Bund und Ländern obliegt dem Bundesverfassungsgericht. Obwohl damit eine Kernkompetenz des Verfassungsgerichts angesprochen ist, sind politikwissenschaftliche Analysen der föderalen Streitschlichtung des Gerichts Mangelware. Der Beitrag zeigt, dass und wie das Gericht geradezu zu einer „Schutzmacht“ für die Länder geworden ist.

215

Jahrgang 57, 2008, Heft 2 – Inhalt

<i>Fachaufsatz</i>	Stefan Köppl, Von der Verfassungskrise zum Vertrag von Lissabon – die EU auf dem Weg zu mehr Effizienz und Demokratie? Der Beitrag beleuchtet den Reformprozess des europäischen Institutionensystems. Dazu werden zunächst die mit der institutionellen Ausgangslage verbundenen zentralen Probleme rekonstruiert. Nach einer Rückschau auf den Reformprozess und einer Erörterung der wichtigsten Inhalte des Vertrages von Lissabon folgt ein Ausblick auf die Ratifikationsphase und eine Diskussion der Reformmaßnahmen.	227
<i>Fachaufsatz</i>	Eckhard Jesse, Der Wandel des Parteiensystems nach den Wahlen in Hessen, Niedersachsen und Hamburg. Die Folgen für die Regierungsbildung in der Bundesrepublik Deutschland bei der nächsten Bundestagswahl In der Bundesrepublik Deutschland entsteht ein offenkundig stabiles Fünfparteiensystem. Da eine herkömmliche Koalition aus zwei Parteien (einer großen und einer kleinen) für die Regierungsbildung oft nicht ausreicht, könnten neue „Dreierkoalitionen“ die Folge sein: schwarz-gelb-grüne – rot-grün-gelbe – rot-(dunkel)rot-grüne. Allerdings ist noch kein „Projekt“ für ein solches Dreierbündnis erkennbar.	239
<i>Kontrovers dokumentiert</i>	Joss Steinke, Umgang mit der Linken. Seit der Hessenwahl streiten darüber Politiker, Kommentatoren und Wissenschaftler @ Im Januar 2008 zog Die Linke mit 5,1 Prozent der Stimmen in den Landtag ein, dem nun fünf Parteien angehören und in dem keines der beiden etablierten Lager (CDU/FDP oder SPD/Grüne) eine Mehrheit besitzt. Für die SPD stellte sich die Frage nach einer Zusammenarbeit mit Der Linken. Die Dokumentation zeigt die widerstreitenden Positionen innerhalb der SPD und die Reaktionen der politischen Öffentlichkeit.	251
<i>Rechtsprechung kommentiert</i>	Heiner Adamski, Informationelle Selbstbestimmung, Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zur Online-Durchsuchung, Vorratsdatenspeicherung und automatischen Erfassung von Kfz-Kennzeichen @ Durch Sammlungen und Verknüpfungen von Informationen kann ein konzentriertes personenbezogenes Wissen entstehen. Dieses Wissen ist Macht – und Macht kann Freiheit auch bedrohen. Es kann sogar zu einer Einschränkung der staatlich zu garantierenden Freiheitsrechte (Grundrechte) des Individuums gegenüber der Staatsmacht durch den Staat kommen.	259
<i>www.Recherchehilfe</i>	Silke Masson, Mindestlöhne in Deutschland @ Seit mehreren Jahren wird über die Einführung eines Mindestlohns diskutiert. Grund ist unter anderem der seit Mitte der 1990er Jahre kontinuierlich gewachsene Niedriglohnsektor. Die www.Recherchehilfe führt zu den wichtigsten Quellen, in denen sich die Diskussion spiegelt.	269
<i>Didaktische Praxis</i>	Sibylle Reinhardt, Werte in die politische Bildung! Aber wie? Alle rufen nach Werten, aber es gibt kaum nicht-indoktrinierende Konzepte. Als reflexiver Weg zur Werte-Bildung wird vorgeschlagen, das Modell Kohlbergs didaktisch zu verfremden und dann als Instrument für die Bearbeitung von Werte-Dilemmata zu nutzen.	277
<i>Das besondere Buch</i>	Daniel Buhr, Für das Primat der Politik über die Ökonomie @ In seinem Buch „Superkapitalismus“ charakterisiert der ehemalige US-Arbeitsminister Robert Reich den Superkapitalismus als ein Wirtschaftssystem, „in dem Verbraucher und Anleger immer mehr Macht haben und Arbeitnehmer und Bürger immer weniger“. Dieses Ungleichgewicht bedroht schließlich die Demokratie.	289
<i>Rezensionen</i>	Hans Kaminski, Gerd-Jan Krol (Hg.): Ökonomische Bildung 293 Jessica Schattschneider (Hg.): Domänenspezifische Diagnostik 293	293

@ = Materialien zu diesem Beitrag oder der gesamte Beitrag auf www.gwp-pb.de